

Niederschrift	18.10.AHF. Haupt- und Finanzausschuss	11. Legislaturperiode
Datum:	20.03.2018 20:00 – 20:37 Uhr	Schriftstücknummer: 060503
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
Anwesend:	BGG-Fraktion: Tobias Reitz	
	SPD-Fraktion: Lukas Becker, Dr. Jörg Müller	
	UBL-Fraktion: Klaus-Dieter Jensen, Roland Wagner	
	Gemeindevorstand: Bürgermeister Lothar Bott, Eckhard Kömpf, Christoph Schad, Peter Gabriel	
Beratende Mitglieder der Gemeindevertretung	Karl Pitzer	
Presse:	-	
Sitzungsleitung:	Klaus-Dieter Jensen	
Schriftführung:	Daniel Wolf	
Gäste:	2 und Verbandsvorsteher Matthias Weitzel, stellv. Verbandsvorsteher Frank Ide und Geschäftsführerin des Abwasserverbandes Ohm-Seenbach Frau Bork	
Drucksachennr.	TOP	AZ:
18.10.AHF.01.	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p>	
18.10.AHF.02.	<p>Abwasserreinigung der Abwässer aus den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden Neubau einer Druckleitung zum Anschluss der Ortsteile Burg- und Nieder-Gemünden an die Kläranlage Nieder-Ohmen</p> <p>Vorstellung des Ergebnisses der Gespräche mit dem Abwasserverband Ohm-Seenbach über die Möglichkeit eines Beitritts zum Abwasserverband oder des Abschlusses eines langfristigen Anschluss- bzw. Mitbenutzungsvertrages</p> <p>Der Vorsitzende befragt den Haupt- und Finanzausschuss, ob es Einwände gegen die Erteilung des Rederechtes für Herrn Verbandsvorsteher Weitzel, Herrn stellv. Verbandsvorsteher Ide und Frau Geschäftsführerin Bork des Abwasserverbandes Ohm-Seenbach bestehen - das ist nicht der Fall.</p> <p>Herr Bürgermeister Lothar Bott, erläutert die Sitzungsvorlage und fasst den vorliegenden Sachverhalt zusammen. Auch nimmt er Bezug auf das Anschreiben des Vogelsbergkreises, welches Inhaltlich auf die Notwendigkeit zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Einleitung von mechanisch-biologischem behandeltem Abwasser Bezug nimmt.</p>	702.00:02 DS

Verbandsvorsteher Weitzel legt die Historie des Verbandes dar und stellt die zwei Modelle, welche sich auf Verbandsmitgliedschaft und Anschlussvertrag beschränken, umfassend dar. Auch erläutert er die Umlagen innerhalb des Verbandes zwischen den derzeitigen Mitgliedern des Verbandes.

Die Möglichkeit zum Abschluss eines unbefristeten Vertrages ist seitens des Verbandes gegeben. Die Vertragsmodalitäten sind in den Einzelheiten nach Beschlussfassung zu verhandeln.

Der Verteilungsschlüssel zur Umlage der laufenden und der Fixkosten muss vor den Vertragsverhandlungen ermittelt werden. Die Umlage für die die Gemeinde Gemünden eintreten müsste, würde lediglich Bezug auf die Kläranlage Nieder-Ohmen nehmen, die übrigen Anlagen welche dem Abwasserverband Ohm-Seenbach angehören bleiben in der Berechnung der Umlage außen vor. Die Umlage ist daher verursachergerecht aufgebaut.

Gemeindevertreter Jensen fragt nach, da vermutlich für die kleineren Ortsteile eine eigene Abwasserbeseitigung in einigen Jahren nicht mehr tragbar sein könnte, ob dann weitere Ortsteile mit angeschlossen werden könnten?

Fr. Bork merkt an, dass die Ortsteile Rülfenrod und Ehringshausen umgehend mit angeschlossen werden könnten, dies aber wenig sinnvoll erscheint, da Rülfenrod erst vor einigen Jahren neu gebaut wurde (sehr hohe Restwerte im Anlagevermögen). Die hierüber hinausgehenden Anlagen sollte man so lange es geht bestehen lassen. Danach macht es Sinn in den Bereichen Hainbach/Elpenrod, wenn erforderlich, über die Installation von Kleinkläranlagen nachzudenken. Kapazitäten für weitere Anschlussmöglichkeiten bestehen, da die Anlage in Nieder-Ohmen auf ca. 15.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt ist.

Gemeindevertreter Reitz fragt, wie Gemünden im Vergleich zwischen den Vertragslösung und Beteiligung am Verband stehen würde?

Verbandsvorsteher Weitzel merkt an, dass für eine Aufnahme in den Verband u.a. Beschlüsse der Grünberger und Mücker Parlamente notwendig werden. Derzeit herrscht ein ausgewogenes Gleichgewicht im Verband und seitens des Verbandes wird signalisiert, dass die Aufnahme von Gemünden in den Verband möglicherweise keine Mehrheit erhalten wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Mitgliedschaft im Abwasserverband Ohm-Seenbach wird nicht weiter angestrebt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt der Gemeindevertretung einen langfristigen öffentlich-rechtlichen Vertragsentwurf mit dem Abwasserverband Ohm-Seenbach über die Abwasserreinigung der Abwässer aus den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden in der Kläranlage Nieder-Ohmen vorzulegen.

Dafür: 5

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

18.10.AHF.03.	Verschiedenes Bürgermeister Bott berichtet, dass der Gemeindevorstand in der gestrigen Sitzung des Gemeindevorstandes beschlossen hat bei der Verlegung der Wasserleitung zwischen Elpenrod und Hainbach außerplanmäßig ein Leerrohr zur Breitbandversorgung in Höhe von 13.000 € zu vergeben.	
---------------	--	--

Für das Protokoll:

Klaus-Dieter Jensen
 Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Daniel Wolf
 Schriftführer

Verteiler	Datum
<i>Gemeindevorstand</i>	
<i>Ältestenrat</i>	
<i>Gemeindevertretung</i>	
<i>Veröffentlichung</i>	
<i>Erfassung des Sitzungsgeldes</i>	